






Freitag: Morgens und im Verlauf des Vormittages teils wolzig, teils recht sonnig Frühwerte 13 Grad, am Vormittag bei 17 Grad. Gegen Mittag und am Nachmittag stark bewölkt, Höchstwerte 20 Grad, abends wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar und um 19 Grad. Während der Nacht meist sternklar. Später, in den Frühstunden gering bewölkt. In der zweiten Nachthälfte kühlt es auf Werte um 9 Grad ab.

Die weiteren Aussichten: Samstag gering bewölkt. Höchstwerte 21 Grad. In der Nacht zum Sonntag Tiefstwerte um 8 Grad. Sonntag oft gering bewölkt maximal 20 Grad.

© www.weather365.net	Fr	Sa	So	Mo	Di
Wetter					
TMax / TMin [°C]	20 / 9	21 / 9	20 / 8	19 / 10	15 / 12
Niederschlag [mm]	0	2	0	2	4
Regenrisiko [%]	20	40	5	50	70
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	93	88	83	83	83
Bodentemp 40cm Tiefe [°C]	9	11	11	11	11
Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)	gering 0,9 m/s	leicht 3 m/s	mittel 4,7 m/s	hoch 5,4 m/s	leicht 3,2 m/s

Allgemeine Situation:

Bis Montag bleibt uns das frühlingshafte Wetter mit Temperaturen knapp über 20 °C erhalten. Danach wird es unbeständig, kühler und regnerisch. Erst zum Monatswechsel besteht wieder die Chance aufsteigende Temperaturen.

Die Hinweise vom Montagsfax gelten weiterhin!

Peronospora

Die kräftigen Niederschläge anfangs der Woche haben sicher zu Primärinfektionen geführt. Die Inkubationszeit dieser Infektionen läuft am Mittwoch/Donnerstag nächster Woche ab. Somit ist ab diesen Zeitpunkt mit dem Auftauchen von Ölflecken zu rechnen. Um Sekundärinfektionen nicht zu ermöglichen **muss** bis dahin die Laubwand mit einem Fungizidschutz versehen werden. Da die Witterung ab Dienstag als recht unbeständig mit Regenfällen und Mittwoch zusätzlich mit starkem Wind vorhergesagt wird, bleiben als **optimale Behandlungstage nur Samstag bis Dienstag**. Damit wird der Zuwachs unbehandelter Blattfläche vor dem Auftauchen von Ölflecken auf ein Minimum begrenzt.

Behandlungsempfehlungen:

Kontaktpräparate mit vorbeugender Wirkung reichen aus. Wird eine Wirkung gegen Phomopsis und Roten Brenner benötigt sollten die höheren Präparatmengen in Klammer verwendet werden, z.B. Delan WG 0,2 kg/ha (0,3 kg/ha), Folpan 80 WDG 0,4 kg/ha (0,6 kg/ha), Polyram WG 0,8 kg/ha; Dithane Vino 0,53 kg/ha (nur Peronospora);

Oidium, Milben, Schildläuse

Die Witterung ist für Oidium weiterhin weniger günstig. Daher sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Eine Beigabe von Schwefelpräparaten zur ersten Peronosporabehandlung nutzt aber die Nebenwirkung auf Milben, Schildläuse und Phomopsis aus. Schwefelpräparate mit zugelassenen höheren Aufwandmengen sind zu bevorzugen, z.B. Microthiol WG 6,25 kg/ha, Netzschwefel Stulln 5 kg/ha, POL Sulphur 4 kg/ha, Kumulus, Thiovit Jet 3,6 kg/ha;

Achten Sie auf Zeigertriebe in Anlagen mit stärkeren Vorjahresbefall (besonders in Minimalschnitlanlagen).

Entfernen von Stockaustrieben am Stammfuß

Zur Klarstellung: Die Angaben der Aufwandmengen für Shark (1l/ha bei einer Behandlung, 0,5 l/ha bei zwei Behandlungen) und Quickdown (0,4 l plus Toil 1,0 l/ha) gelten für die tatsächlich behandelte Fläche. Somit ist auch nur die Fläche des unter Stock behandelten Streifens anzusetzen.

Berechnungsbeispiele siehe Rebschutzleitfaden ab Seite 66!

Ansonsten beachten Sie auch die Hinweise im Montagsfax!

Ausbrechen überschüssiger Triebe

Bleiben Sie dran an den Ausbrecharbeiten. Die Übersicht an den Stöcken ist jetzt noch gut und die Arbeit geht somit schneller von der Hand. Hinweise zur einzustellenden Triebzahl finden Sie im Fax vom 6. Mai.

Aktuelle Informationen zum Stand in den Weinbergen finden Sie auf unserer Internetplattform „Vitimonitoring“ unter <https://www.vitimonitoring.de/>

Weinbergsbegehungen:

Termine finden Sie unter www.Weinbauring.de/Termine. Es gibt zum Teil Verschiebungen, bitte beachten!